

Pressemitteilung Nr. 461 zu Corona

26.08.2021

Aus 17 Fällen wurden gestern noch 22 Warum die Inzidenzen künftig geringfügig abweichen werden

Aus den 17 Fällen, die wir gestern um 15.30 Uhr gemeldet haben, sind bis zum Ende des Tages noch 22 geworden. Die Gesamtzahl der Corona-Infektionen stieg damit auf 8.621. Auch heute werden wir eine zweistellige Zahl an neuen Infektionen haben. Dass die Sieben-Tage-Inzidenz heute zwischen dem Robert-Koch-Institut (RKI) mit 30,3 und dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mit 30,4 geringfügig abweicht, hat einen besonderen Grund. Bereits in der Vergangenheit gab es öfters Abweichungen, die in der unterschiedlichen tageszeitlichen Abgrenzung lagen (RKI um 0 Uhr und LGL um 8 Uhr). Heute ist der Grund ein anderer.

Während bislang beide Berechnungen auf die Einwohnerzahl zum 31.12.2019 abstellten (147.872), zieht das RKI jetzt die Einwohnerzahl zum 31.12.2020 heran (148.477). Das bedeutet heute für den Landkreis Schwandorf: das RKI teilt 45 Fälle in den letzten sieben Tagen durch 1,48477 (= 30,3), während das LGL dieselbe Fallzahl durch 1,47872 teilt (= 30,43). Derart geringfügige Abweichungen werden wir künftig also regelmäßig haben.

Neue Möglichkeiten mit der Corona-Warn-App des Bundes

Wer diese App nutzt, kann sich in der App auch die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Schwandorf und in bis zu vier weiteren Landkreisen anzeigen lassen. Dafür wischt man im Statistik-Bereich nach rechts, sodass die Kachel „Lokale 7-Tage-Inzidenz hinzufügen“ erscheint. Dann können erst das Bundesland und anschlie-

ßend der Landkreis ausgewählt werden. Der Aufruf der tagesaktuellen Inzidenz in der App ist insbesondere dann von Vorteil, wenn – wie heute Morgen – das RKI-Dashboard aus technischen Gründen vorübergehend nicht aufgerufen werden kann. Um eine lokale Inzidenz aus der Übersicht zu entfernen, kann wieder nach rechts gewischt, „Bearbeiten“ ausgewählt und die entsprechende Kachel über den roten Kreis in der linken oberen Ecke gelöscht werden.

Vor einer Auslandsreise können Zertifikate (Test-, Genesenen-, und/oder Impfzertifikat) auf ihre Gültigkeit im Urlaubsland geprüft werden. Die Corona-Warn-App berücksichtigt dafür die geltenden Einreiseregeln des ausgewählten Reiselandes und gleicht sie mit verschiedenen Parametern des Zertifikats ab, wie Datum und Art des Tests, Testzentrum oder Datum einer Impfung. Dazu klickt man das in der App hinterlegte Zertifikat (QR-Code) an, betätigt den Button „Gültigkeit prüfen“ und kann dann ein Land seiner Wahl und auf Wunsch auch den Zeitpunkt des Reiseantritts auswählen. Die Grundeinstellung ist „Deutschland“. Sobald auf das Wort „Deutschland“ getippt wird, öffnet sich das Ländermenü.

Eine Bedienungsanleitung für die App findet sich unter

<https://www.coronawarn.app/de/blog/2021-07-28-cwa-version-2-6/>

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.